

# Übungsschularbeiten Modul 4

## Übungsschularbeit 7 / Modul 4

### A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Ein Bischof lud seine Priester zu einer Synode ein ...

1	dicens, ut cum cappis <sup>1</sup> et cottis <sup>2</sup> (sunt enim hae vestes sacerdotales) ad Synodum <sup>c</sup> proficiscerentur. Quidam sacerdos, cui haec vestimenta deerant, maestus domi erat ignorans, unde nam ea sibi pararet.	1 cappa, cappae f.: der Umhang, die Schleppe 2 cotta, cottae f.: das Leinengewand
5	Ancilla cum quaesivisset maeroris causam, dixit se cum cappis <sup>1</sup> et cottis <sup>2</sup> adSynoduma ire debere. „Atqui,“ inquit <sup>3</sup> , „o bone vir, non recte vim <sup>4</sup> mandati huius cognovisti: non enim cappas <sup>1</sup> et cottas <sup>2</sup> , sed capones <sup>5</sup> coctos <sup>6</sup> Episcopus postulat, qui tibi sunt ferendi.“	3 inquit (Subjekt ist die Haushälterin) 4 vis <i>hier</i> : Bedeutung 5 capo, caponis m.: das Hähnchen 6 coctus m., cocta f., coctum n.: gekocht
10	Apprehendit sacerdos muliebre consilium et secum capones <sup>5</sup> coctos <sup>6</sup> ferens optime ab Episcopo <sup>a</sup> fuit susceptus. Qui per risum <sup>7</sup> retulit hunc sacerdotem solum rectius quam ceteros edicti sententiam <sup>8</sup> cognovisse. (96 W.)	7 risus, risus m.: das Gelächter 8 sententia, sententiae f.: die Bedeutung
a Synodus, Synodi m.: Synode (beratende, beschließende und gesetzgebende Versammlung von Bischöfen)		

### B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Der Dichter schreibt über die Beziehung zwischen Rufus und Naevia.

(Martial)

1	Quidquid agit Rufusa, nihil est <sup>1</sup> nisi Naeviab Rufoa. Si gaudet, si flet, si tacet, hanc <sup>2</sup> loquitur. Cenat, propinat, poscit, negat, innuit: Una est Naeviab. Si non sit Naeviab, mutus erit.	1 sum: hier: existieren 2 hanc: von dieser 3 lux, lucis.: der Tag 4 salus, salutis f.: die Grußbotschaft
5	Scriberet hesterna patri cum luce <sup>3</sup> salutem <sup>4</sup> , „Naeviab, lux!“ inquit, „Naeviab, lumen, ave!“ Haec legit et ridet demisso <sup>5</sup> Naeviab vultu. Naeviab non una est: Quid, vir inepte, furis? (57 W.)	5 demittere 3 demitto 3 demisi, demissum: senken
a Rufus, Rufi m.: Rufus b Naevia, Naeviae f.: Naevia		

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
demisso (V.7)	
inepte (V.8)	

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
eloquent		Interaktion	
illuminieren			

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel
Anapher	
Asyndeton	
Hyperbaton	
Trikolon	

4. Finde im Interpretationstext das Synonym zum folgenden lateinischen Begriff und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (1 Punkt)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lat. Textzitat mit Versangabe)
luce (V. 5)	

5. Finde im Interpretationstext jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff zu den folgenden Begriffen und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte ein! (3 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
tacet (V.2)		ridet (V. 7)	
negat (V.3)			

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentliche Inhalt
Abschnitt 1 von        bis	
Abschnitt 2 von        bis	
Abschnitt 3 von        bis	
Abschnitt4 von        bis	

7. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

Aussage	
1 Für Rufus existiert nichts außer Naevia.	<input type="checkbox"/>
2 Wenn es einmal nicht um Naevia geht, redet er nicht.	<input type="checkbox"/>
3 Rufus erhielt gestern eine Grußbotschaft von seinem Vater.	<input type="checkbox"/>
4 Rufus schrieb seinem Vater: „Sei begrüßt, mein Augenstern!“	<input type="checkbox"/>
5 Der Vater lacht mit gesenktem Kopf darüber.	<input type="checkbox"/>
6 Es gibt nicht nur Naevia.	<input type="checkbox"/>

8. Verfasse auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem sich Claudia und Marcus über Rufus unterhalte! Lass jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (4 Punkte)



**4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Text in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK)! (4 Punkte)**

Cicada autem esuriens eam rogabat, ut daret sibi aliquid de cibo, ut viveret.


**5. Fasse den Inhalt des gesamten Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 P.)**

**6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 P.)**

	Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1	Eine Ameise holte sich aus einem Haufen Getreide.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Die Ameise wurde von einer hungrigen Grille gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die Grille meinte, sie hätte im Sommer keine Zeit zur Vorratshaltung gehabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Die Ameise erbarmte sich der hungrigen Grille.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**7. Vergleiche den Interpretationstext mit dem Vergleichstext und nenne vier wesentliche inhaltliche Unterschiede! (4 Punkte)**

**Über den Fleiß der Ameisen** (*Odo von Cherington, Fabel 42, B*)

Gegen Leute, die nutzloserweise Dinge zusammentragen. Die Ameisen sammeln einen Haufen Getreide, damit sie davon im Winter leben können. Irgendwann einmal kommen Schweine daher, zerwühlen das Ganze und fressen es auf. Auf diese Weise sammeln sehr oft viele Leute allerlei Dinge und dann kommen Räuber, Handlanger des Königs oder Verwandte und reißen alles an sich; das heißt, dass die fleißigen Sammler ihre Schätze ohnehin fremden Leuten überlassen.

**8. Setz dich ausgehend von der Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander und nimm persönlich Stellung. Begründe deine Meinung und antworte in ganzen Sätzen (insgesamt max. 30 Wörter). (2 Punkte)**

- War die Reaktion der Ameise richtig?